

## Verarbeitungshinweise zum Baseopaker

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der beiliegende Baseopaker ist speziell für den Einsatz auf Nichtedelmetalllegierungen entwickelt worden.



### Was ist Baseopaker?

Ein jeweils auf das Sortiment, in allen Parametern, abgestimmter Pastenopaker. Wie viele Baseopaker gibt es? Einen für cosmica, einen für classica, dieser kann natürlich auch für Unica genutzt werden. Der Baseopaker ist in einer mittleren Helligkeit eingefärbt, damit bekommen auch die Kronenränder ausreichend Chroma.

### Was bewirkt der Baseopaker?

Der Baseopaker verglast bei **gleicher Brenntemperatur und Dauer wie beim Standardopaker** deutlich stärker, damit erreichen wir eine noch höhere Benetzung und Homogenität, das bedeutet eine noch weiter verbesserte Verbundunsicherheit und damit eine noch weiter erhöhte Verarbeitungssicherheit für Sie.

## Gerüstvorbereitung

Die Konditionierung des Gerüsts aus NEM erfolgt wie gewohnt, ausarbeiten mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsen. Eine Oxidation erfolgt nach Herstellerangaben, z.B. Wegobond bei 960°C / 5min unter Vakuum. Wenn Oxid ungleichmäßig – erneut strahlen, erneut oxidieren. Abstrahlen nach Oxidbrand mit nicht rezykliertem Aluminiumoxid 250µm bei einem Druck von 3 bis 4 bar!

## Wie wird der Baseopaker verarbeitet?

**Baseopaker lässt sich genauso konditionieren und identisch auftragen wie der normale Pastenopaker und wird mit dem jeweils identischen Brennprogramm von cosmica oder classica Opakern gebrannt, z. B.**

1. Brand classica-Baseopaker
2. Brand farbgebender classica-Opaker

Natürlich ist auch beim Baseopaker auf die **korrekte Konditionierung** zu achten, um mit zwei Opakerbränden ein perfektes Ergebnis zu erzielen.

WICHTIG!

**Bei nicht ausreichender Deckung des farbgebenden Opakers wird ein weiterer Opakerauftrag notwendig.**

Und so sieht z.B. der classicaBaseopaker im Vergleich zum Standardopaker aus. Das deutlich höhere Glanzbild und die noch höhere Homogenität sind deutlich erkennbar.



